

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 1. November 1902. U. G. Ploeg. Der Sitz der Firma ist nach Leipzig verlegt.
- den 3. November 1902. Brockhaus & Co. In Halensee ist eine Zweigniederlassung errichtet.
- den 4. November 1902. B. Brigl. Die Witwe Brigl ist gestorben und das Geschäft auf ihre 7 Erben übergegangen. Dem Ernst Schmid ist Prokura erteilt; die dem Otto Brigl erteilte Prokura ist durch den Tod erloschen.
- den 5. November 1902. Verlag für Stadt und Land, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Herausgabe und Verlag des illustrierten Taschen-Journals „Für Stadt und Land“ sowie die Herstellung und der Verlag von Büchern und Zeitschriften jeder Art. Geschäftsführer sind: Paul Uerholz und der Verlagsbuchhändler Louis Schneider.
- den 7. November 1902. Industrieller Verlag S. G. Martin Bürgel Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers, Direktors Carl Kummer ist erloschen. Martin Bürgel ist zum Geschäftsführer bestellt. Prokura ist erteilt dem Direktor Carl Kummer, dem Buchhändler Emil Haering. Beide Prokuristen sind nur gemeinschaftlich zur Zeichnung der Firma und Vertretung der Gesellschaft befugt.
- Budweis, den 24. Oktober 1902. Franz Kaver Reitterer, Inhaber der Verlagsanstalt „Moldavia“. Inhaber ist Franz Kaver Reitterer.
- Dresden, den 6. November 1902. Adolf May. Dem Carl Friedrich Sprick ist Prokura erteilt worden.
- Essen (Ruhr), den 7. November 1902. Expedition für katholische Schriften, Franz Stenner. Die Firma ist geändert in Expedition für Katholische Schriften Franz Stenner Nachfolger. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Mathias Zulauf in Leipzig geworden.
- Gotha, den 5. November 1902. Verlagsbureau Gustav Schloemann. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Gustav Schloemann.
- Kahla, den 30. Oktober 1902. A. Wellers Verlag, Inhaberin Anna Weller. Die Prokura des Ernst Otto Weller ist erloschen; die Firma ist erloschen.
- Karlsruhe, den 3. November 1902. J. J. Reiff. Die Prokura des Karl Roemke ist erloschen.
- Leipzig, den 6. November 1902. Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing. Dem Buchhändler Carl Fiedler ist Prokura erteilt worden.
- den 7. November 1902. Socialer Verlag Edmund Baumann. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Edmund Baumann in Charlottenburg.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

- Leipzig, den 10. November 1902. Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing). Die Prokura des Alfred Hammerichmidt ist erloschen, den Buchhändlern Otto Leistner und Karl Diedmeyer ist Prokura erteilt worden. Diese, sowie der bereits eingetragene Prokurist Carl Fiedler dürfen die Gesellschaft nur je in Gemeinschaft mit einem anderen der eingetragenen Prokuristen vertreten.
- Mainz, den 4. November 1902. Ferdinand Schönningh Verlags- & Sortimentsbuchhandlung (vorm. Faber'sche Buch- & Kunsthandlung). Die Gesellschafter des unter dieser Firma zu Mainz bestehenden Handelsgeschäfts haben dasselbe in eine Zweigniederlassung ihres zu Paderborn unter der Firma Ferdinand Schönningh bestehenden Handelsgeschäfts umgewandelt und führen dasselbe unter der letzteren Firma fort.
- Memel, den 3. November 1902. Richard Brusdeylins. Inhaber der Firma ist Richard Brusdeylins.
- München, den 6. November 1902. Leipziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frijsche. Hauptniederlassung in Leipzig, Zweigniederlassung in München. Letztere ist aufgegeben.
- — A. Stolz & Co. Persönlich haftender Gesellschafter ist Albert Stolz. Ein Kommanditist. Zeitungsverlag.
- den 8. November 1902. Dr. Franz Paul Datterer & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dr. Franz Paul Datterer ist als Geschäftsführer gelöst. Neubestellter Geschäftsführer ist Eugen Belleville.
- Neustrelitz, den 3. November 1902. B. van Groningen's Buchhandlung, Inhaber Georg Winkler. Die Firma ist auf Antrag des Inhabers gelöst.
- Peiskretscham, den 31. Oktober 1902. C. Cieslik. Nach Löschung des bisherigen Inhabers Karl Franz Wilhelm Cieslik ist dessen Witwe Elise Cieslik, geb. Preiß, als Inhaberin eingetragen worden.
- Prag, den 31. Oktober 1902. Fr. Haerpfersche Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat R. Schoeffl. Die Firma ist infolge Geschäftsauflösung gelöst worden.
- Saalfeld, den 3. November 1902. T. Niese. Die Witwe Marie Niese, geb. Stöbner führt die Firma als alleinige Inhaberin fort. Dem Buchhändler Ludwig Dressel ist Prokura erteilt worden.
- Wien, den 28. Oktober 1902. M. Ruppitsch Wwe., Schlott & Schlesinger. Die Firma ist geändert in M. Ruppitsch Wwe. Ausgetreten ist Paul Schlott; nunmehriger Alleininhaber ist Arnold Schlesinger.
- — C. Trau & Cie. Buchhandel. Gesellschafter sind Carl und Emma Trau, welche beide vertretungsbefugt sind.
- den 31. Oktober 1902. Paul Palm'sches Bücherantiquariat Palm & Goldmann. Die Firma ist geändert in Palm & Goldmann. Antiquariatsbuchhandlung. Eingetreten ist Hermann Gall. Jeder der beiden

Gesellschafter Sigmund Goldmann und Hermann Gall ist vertretungsbefugt.

Leipzig, den 14. November 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndicus.

Am 1./I. 1903 gebe ich meine Buchhandlung in andere Hände und ersuche Firmen, die noch Forderungen gegen mich zu haben glauben, dieselben bis 15./XII. d. J. specifiert geltend zu machen, auch unverlangt Gesandtes gegen Einsendung des Portos zu reklamieren. Für bis dahin nicht Angemeldetes, resp. Reklamiertes komme ich später nicht auf. Johannes Schenke in Memel.

Berlin

Wir übernehmen die Kommission für Fa. Albert Müller, Sort. in Zürich. Berlin Ernst Hofmann & Co.

Für die Firma

J. G. Cavelti-Hangartner, Buchhandlung u. Buchdruckerei in Gossau (Schweiz)

habe ich die Kommission übernommen.

Leipzig. Bruno Witt.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Ernst Plates Verlag in Riga.

Leipzig, den 13. November 1902.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Mittlere Sortimentsbuchhandlung (Provinz Brandenburg), fast konkurrenzlos, ist für 15 000 M. zu verkaufen. Lieferung an sämtliche Behörden. Grosser Leserkreis.

Angebote unter J. B. # 3386 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine kathol. Buchhandlung wissenschaftlicher Richtung (Sortiment und Verlag) ist preiswert zu verkaufen. Reflektanten müssen, im Besitze guter allgemeiner und Fachbildung, französisch sprechen können und sollten auch mit dem ausländischen Buchhandel nicht ganz unbekannt sein. Preis 45 000 M. Günstige Zahlungsbedingungen bei guten Referenzen, eventuell Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter A. Z. B. # 3285 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Westdeutsche Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen soll für 22 000 M. verkauft werden. Reingewinn pro Jahr 4500 M. Das Geschäft besteht seit 18 Jahren. Anfragen finden Erledigung unter 643.

Dresden 14. Julius Bloem.

Familienrücksichten veranlassen mich, mein blühendes, seit 47 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen in einer industriereichen Stadt von 12 000 Einwohnern in Mitteldeutschland zu Neujahr zu verkaufen. Kaufpreis rund 17 500 M. Näheres durch Herrn M. Leffer in Einbed.